

Veranstalter:

vier.D -
Spartenübergreifende Angelegenheiten

Web: www.vier-d.info
Kontakt: info@vier-d.info

Veranstaltungsort:

.dott.werk
Raum für Darstellende Künste
Düsseldorferstr. 18
44143 Dortmund

Ein Projekt von vier.D in Kooperation mit .dott - Dortmunder Tanz- und Theaterszene e.V. gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR und dem Kulturbüro der Stadt Dortmund.

4.D
SPARTENÜBERGREIFENDE
ANGELEGENHEITEN

.dott
dortmunder
tanz- & theaterszene

NEU
START
KULTUR

FONDS
DARSTELLENDEN
KUNSTE
#TakeAction

Kultur
Stadt Dortmund
Kulturbetriebe

Ab Samstag, 28. Mai, 14 Uhr
Gewebtes Nichts in 1000 Formen
Lichtinstallation von Mandy Wiegand

Die Künstlerin Mandy Wiegand webt den auratischen Restgehalt der wesentlichen Dinge aus unserer Sammlung in die zweidimensionale Lichtgestalt eines Wandteppichs hinein und stellt somit die Frage, ob eigentlich alle wirklich wesentlichen Dinge einen An- und Ausschalter besitzen oder ob nicht.

Samstag, 28. Mai, 16 Uhr
Der Chor der wesentlichen Dinge
Von Thorsten Bihegue und Thomas Kemper
Mit dem Dortmunder Sprechchor

Eine Sprechcollage aus den Geschichten hinter den wesentlichen Dingen und den Gedanken um sie und uns (ganz allgemein) herum. Wesentlich sind u. a. ein Glätteisen, ein Elefant, ein Korke, ein Zauberwürfel, ein Mokkatässchen, eine Muschel, ein Hirsch, ein großes leeres Glas, eine Kuschedecke und eine Streichholzschachtel, auf der steht das Zitat des Dramatikers Wolfram Lotz: „Wir befinden uns in einer Explosion, ihr Ficker!“



Samstag, 28. Mai, 18 Uhr
Auktion der wesentlichen Dinge
Krönender Abschluss

Zwei Wochen lang konnten Sie die wesentlichen Dinge im Schaufenster unseres Auktionshauses bewundern. Nun ist der Zeitpunkt gekommen, mal so richtig schön shoppen zu gehen! Aber anders. Hier geht es nicht um den Oberflächenglanz der Dinge, sondern um das reiche Leben und die schrulligen Ideen hinter den Auktionsobjekten. Eine Auswahl der erlesensten „wesentlichen Dinge“, die das Auktionshaus beherbergen durfte, wird endlich zur Versteigerung preisgegeben. Bringen Sie viel Geld mit! Sie können nur gewinnen.

Sonntag, 29. Mai, 10 Uhr
Open Brunch

Der Erlös aus der Versteigerung wird gleich wieder rausgehauen. Es gibt Brunch für alle und der dauert so lange bis die letzte Stulle in den Magensäften blubbert.

GRUSSWORT

Seien wir ehrlich: Kunst folgt einer anderen Logik. Und so sind wir gespannt zu sehen, wie „die wesentlichen Dinge“ des Lebens im Lichte künstlerischer Transformation zum Strahlen gebracht und wie flamboyante Ausrufezeichen, in dem Bemühen, Seismograf gesellschaftlicher Entwicklung zu sein, gesetzt werden.

Dazu wünsche ich Ihnen Kraft und viel Vergnügen!

Ihre Marlena Keil
Die Beliebteste Person Dortmunds



Die Künstler*innen:

Thomas Kemper ist von den gutaushendsten Schauspielern Dortmunds mit Abstand der attraktivste. Aus einem konsequent erfolglosen Lebensbeginn hat er eine schillernde Karriere gezaubert und bereichert seitdem Dortmund mit seiner sprudelnden Kreativität.



Birgit Götz wurde ganz bewusst entschieden in Dortmund geboren. Sie tanzt und performt genauso bewusst entschieden in Dortmund und darüber hinaus. Sie arbeitet mit allen gern und besonders mit solchen, die darstellende Kunst als Fragestellung verstehen.



Thorsten Bihegue wurde in Oberhausen geboren, was ihn sowieso schon mal zum Künstler macht. Außerdem hat er in seinem Leben ja drei echte Kunstpreise gewonnen.



Sabine Gorski steckt ihre Nase gerne in Container, Verschenkeboxen und Sozialkaufhäuser. Außerdem hat sie eine Leidenschaft für gebrauchte Papiere, die man am besten auf der Straße findet. Daraus bastelt sie gerne Collagen in 2 oder 3D - egal ob das Material aus Paris oder Dortmund stammt.



Manuel Loos macht Musik mit Manchmal machen Gegenstände auch Musik mit ihm.



Mandy Wiegand stammt aus dem Osten, Wuppertals. Als Kind bekam sie zu viele Geschenke. Seitdem fühlt sie sich auf den mit Sperrmüll vollgestellten Straßen ihrer Heimat besonders wohl und trägt ihre Leidenschaft für Tinnef und Nippes von Stadt zu Stadt.



Sören Meffert ist gar kein richtiger Millennial. Er versucht trotzdem Anglizismen, die niemand versteht, zu verwenden. Wenn er nicht gerade kocht oder Menschen zuquatscht, ist er hinter der Kamera zu finden.



Willkommen im Auktionshaus der wesentlichen Dinge!

Geöffnet für
alle
Wesentlichkeiten
des Lebens -

*selbst für die scheinbar
unwesentlichen Dinge*

Vom 10. bis 29. Mai 2022
im .dott.werk Düsseldorferstr. 18,
44143 Dortmund



Willkommen im Auktionshaus der wesentlichen Dinge!

Unser Büro in der Düsseldorfer Str. 18 hat vom 10. Mai bis 29. Mai täglich für Sie geöffnet. Bitte bringen Sie uns ein „wesentliches Ding“ aus Ihrem Leben mit, das Sie uns schenken möchten. Das kann eine Keksdose oder ein alter Talisman sein... Erzählen Sie uns davon! Erzählen Sie, was daran wesentlich ist und wie es zu seiner Bedeutung kam!

Wir erzählen es dann weiter: In Form einer Ausstellung, eines musikalischen Happenings, einer abendlichen Talk- und Fragerunde, einer szenischen Lesung, einem Hörspiel, dem Sie, hier gemütlich auf einer Bank sitzend, lauschen können, und einem Kinoabend über das Verschwinden der Dinge. Hier dreht sich alles um das Wesentliche:

Wie entstehen die Dinge, die uns die Welt bedeuten?

Wie halten sie den Augenblick fest?

Und wie vergeht er wieder?

Was ist überhaupt wesentlich und zu welcher Zeit?

Dienstags - freitags, 10.-27. Mai, 12-16 Uhr
Büro der wesentlichen Dinge
Mit Thorsten Bihegue und Thomas Kemper

Hier ist die Annahmestelle für alle wesentlichen Dinge, die Sie uns mitbringen möchten. Es ist ein Ort zum Geschichten sammeln und Erklärungen finden für das, was uns im Leben als wesentlich erscheint. Wir bieten Beratungsgespräche für all diejenigen an, die morgens aufwachen und das Wesentliche vom Unwesentlichen nicht mehr unterscheiden können. Wir sind für Sie da, wenn Sie mit uns einen Kaffee trinken und ein Pläuschchen halten wollen, denn auch das kann manchmal ziemlich wesentlich sein...



Sonntag, 15. Mai, 15 Uhr
Konzert der wesentlichen Dinge
Musikalisches Happening mit Manuel Loos

Der Musiker und Komponist Manuel Loos zaubert ungeahnte Klänge aus den wesentlichen Dingen. Kein Alltagsgegenstand ist vor seinen Klöppeln und Mikrofonen sicher. Ein Konzert der ganz anderen Art!

„In der Musik genügt es, die Ohren zu öffnen. Nicht nur für die Musik, die wir schön finden, auch für die, die das Leben selbst ist. So bekommt das Leben eine größere Bedeutung. Damit das so ist, muss man die Musik aufgeben und ‚Nicht-Musik‘ machen.“ John Cage

Ab Donnerstag, 19. Mai, 16 Uhr
Der Garten der wesentlichen Dinge
Ein Hörspiel aus der gegenwärtigen Vergangenheit schräg gegenüber
Mit dem Dortmunder Sprechchor

Sie stehen mit der Nase vor unserem Schaufenster in der Düsseldorfer Str. 18. Sie drehen sich um und setzen sich auf den Hocker, den wir Ihnen zuvor ausgehändigt haben. Sie setzen ihre Kopfhörer auf, drücken auf play und schauen ganz unauffällig rüber in den Garten auf der anderen Straßenseite...

Donnerstag, 19. Mai, 18 Uhr
Vom Verschwinden der Dinge
Dokumentarfilm-Kino mit anschließendem Publikumsgespräch
Von Johannes Klais und Florian Pawliczek

Drei liebevolle Filmporträts über verschwindende Automaten im Ruhrgebiet: Ein Kaugummiautomat, ein Kinderfahrautomat und eine Telefonzelle. Die Filme dokumentieren diese herrlichen analogen Maschinen, die Menschen, denen sie gehören und die, denen die beiden Filmemacher bei ihrer Entdeckungen begegnet sind.



Freitag, 20. Mai, 18 Uhr
Sag die Wahrheit! - Feierabendbier
In geselliger Runde
In Kooperation mit dem FAVORITEN Festival
Moderiert von Thorsten Bihegue

Menschen aus dem Viertel sitzen gemeinsam mit Künstler*innen im Kreis auf dem Podium. Es gibt ein Mikrofon und ein Klemmbrett mit Fragen. Die Überschrift lautet: „Sag die Wahrheit!“ Was die Wahrheit ist, wie viele es gibt und ob das Gegenteil von ‚wahr‘ wirklich ‚falsch‘ ist, wird bei Schnittchen und Bier besprochen. Das Mikrofon wandert herum. Wer fragt, bestimmt, wer spricht. Wer spricht, fragt weiter usf. Wer eine Lust mehr hat, guckt zu und wer anderes betritt den Kreis. Ende offen.



Samstag, 21. Mai, 15 Uhr
Die Schöpfung
Szenische Lesung nach F.K. Waechter für Kinder ab 4 Jahren
Mit Thorsten Bihegue, Birgit Götz, Thomas Kemper, Christiane Wilke

Am Anfang war Tohuwabohu... Am Anfang war Tohuwabohu und Suppe. Und weil nichts war als Tohuwabohu und Suppe, aß ich die Suppe. Ich aß sie. Und als ich sie gegessen hatte... Eine ganz, ganz, ganz freie szenische Auslegung eines Kinderbuchklassikers.

Ab Samstag, 21. Mai, 18 Uhr
Nachbarschaftsfenster
Videoinstallation von Sören Meffert

Wer sich im Kaiserviertel auskennt und hier gerne spazieren geht und durch die Läden stöbert, dürfte in dieser Installation auf bekannte Gesichter stoßen. Sie kennen diese Menschen vielleicht vom Sehen oder vom Pläuschchen halten. Aber haben Sie sie jemals nach den wesentlichen Dingen des Lebens befragt? Haben Sie nicht? Na keine Sorge. Wir haben es gemacht...

Donnerstag, 26. Mai, 20 Uhr
Ich habe viele Freunde, nur manchmal verliere ich den Überblick
Eine Schaufenster-Choreografie mit vielen kleinen Tieren
Mit Thorsten Bihegue, Birgit Götz, Thomas Kemper und einer Welturkostümierung von Sabine Gorski

Kommunikation ist wesentlich. Ein wesentlicher Ersatz für die Kommunikation des modernen Menschen im Kindesalter ist das Kuschtier. In drei erwachsenen Menschen lebt nun die Sehnsucht nach jener Ersatzhandlung wieder auf. Und sie versuchen mit allen Mitteln, ihre Kuschtier wiederzubeleben.

Freitag, 27. Mai, 19 Uhr im Ostpark
Joggen, Knutschen, Sterben
Eine quicklebendige Picknick-Performance im öffentlichen Raum
Von Birgit Götz und Manuel Loos
Mit dem Dortmunder Sprechchor und der Tanzwerkstatt

In den Ostpark kommt man zum Joggen, Knutschen und zur Einbettung für die letzte Ruhe. Für viele Menschen gestaltet sich das Unter-der-Erde-liegen dabei weniger wesentlich als das Auf-der-Erde-liegen. Zum Beispiel das Picknicken. Die Performance „Joggen, Knutschen, Sterben“ ist eine kollektive Reflexion all der Lebens- und Todestriebe, die sich im Dortmunder Ostpark manifestieren.

